

## Gendoping-Test entwickelt

Ein neuer Test ermöglicht es, bei Gendoping-Sündern die fremde, eingeschleuste DNA nachzuweisen.

2

## GESUNDHEITSPOLITIK

### „Absolut praxistauglich“



Bayerns KV-Vize Gabriel Schmidt ist überzeugt: Der modifizierte Hausarztvertrag mit den Arbeiter-Ersatzkassen bietet gute Perspektiven.

7

### Chefin hier, Chefin dort

Berlins KV-Vorsitzende Angelika Prehn führt jetzt auch den Hausärzteverband Berlin-Brandenburg.

7

## MEDIZIN

### Insulinaloga fürs Hirn

Kurzwirksame Insulinaloga bessern die Gedächtnisleistung. Das haben Pilotstudien ergeben.

11

## WIRTSCHAFT

### Erfinder werden gesucht

Medizintechnik-Unternehmen sind für kreative Hinweise und Ideen von Ärzten sehr dankbar.

14

### Erfolgreiches Klinikkonzept



Martin Moormann, Chef der Martini-Klinik in Hamburg, will künftig verstärkt Patienten aus dem Ausland anlocken.

15

**ÄRZTE & ZEITUNG** Postfach 20 02 51  
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

#### Leser-Service:

Tel.: (061 02) 50 60  
Fax: (061 02) 50 61 77

#### Redaktion:

Tel.: (061 02) 50 60  
Fax: (061 02) 5 88 70  
(061 02) 5 87 40

#### Verlag:

Tel.: (061 02) 50 60  
Fax: (061 02) 50 61 23

#### Internet:

E-mail: info@aerztezeitung.de  
Web: www.aerztezeitung.de  
\*online

250 CME-(Continuos laching zum Thema Schlaganfall.

Medical Education)-

Punkte muß jeder Vertragsarzt bis zum 30. Juni 2009 gesammelt haben. Solche Punkte gibt es etwa für die Teilnahme an Kongressen, für die Lektüre von Fachpublikationen wie der „Ärzte Zeitung“ – oder auch im Internet bei QÄF.

QÄF bietet, was viele andere nicht bieten: kostengünstige au-

## Koalition zieht Zwischenbilanz zur Reform

**BERLIN (dpa).** Nach der Zwischenbilanz im Koalitionsaus-schluß zur Gesundheitsreform geht Gesundheitsministerin Ulla Schmidt (SPD) fest davon aus, daß die Reformpläne bis zur Sommerpause vorliegen.

Das erklärte ihr Sprecher Klaus Vater gestern in Berlin. Nach den Themen Strukturen und Einsparmöglichkeiten im Gesundheitswesen will die 16-köpfige Expertengruppe unter Schmidts Leitung von kommender Woche an die Finanzfragen beraten. Am Sonntagabend hatten Schmidt und der CSU-Experte Wolfgang Zöllner die Koalitionsspitzen über den Stand der Beratung unterrichtet.

Nicht Stellung nehmen wollte Vater zu einem Bericht, nach dem Union und SPD die Ärzte verpflichten wollen, vor dem Verschreiben neuer, teurer Medikamente eine zweite Meinung anzuhören. In Koalitionskreisen wurde der dpa aber bestätigt, über Therapien im sechsstelligen Kostenbereich solle ein Arzt künftig wohl nicht mehr allein entscheiden können. **Siehe auch Seite 2**

diovisuelle Vorträge auf Videos, bei denen man das Gefühl hat, den Referenten direkt gegenüber zu sitzen. Wert legt der Verein, der 2002 unter Vorsitz von Professor Dieter Adam in München gegründet wurde, auf praxisorientierte und neutrale Fortbildungsinhalte.

Zum Beispiel: Wie kann man bei

## HIV-Infektionsrisiko Amoklauf sehr gering

Alle Verletzten erhalten Dreifach-Ko-

**BERLIN (gvg).** „Extrem gering“, so schätzen Ärzte der Berliner Charité das Risiko ein, daß der Berliner Amokläufer bei der Eröffnung des neuen Hauptbahnhofs mit seinem Messer das HIV-Virus übertragen hat.

Nach dem Amoklauf (die „Ärzte Zeitung“ berichtete) haben sich insgesamt 71 Menschen bei den Ärzten der Charité gemeldet. Davon hatten 21 eine Stichverletzung, und 35 waren als Helfer in direkten Kontakt mit dem Blut eines oder mehrerer Verletzter gekommen.

Von Nadelstichverletzungen sei bekannt, daß es in etwa drei von 1000 Fällen zur Virusübertragung komme, wenn die Nadel zuvor Kontakt zu dem Blut HIV-positiver Menschen hatte, sagte Dr. Dirk Schürmann von der Klinik für Infektiologie der Charité Berlin im Gespräch mit der „Ärzte Zeitung“. Zwar sei es möglich, daß das Risiko bei tieferen Wunden, die ein Messer verursacht, höher ist. „Es gibt aber zwei Faktoren, die eine Übertragung im konkreten Fall

Foto: fn

bis

WI

sen Vortrag

der Seite w

registriert

wenn man d

wird ein Ide

Kennwort zu

Danach kan

wa 100 Vort

den. **Siehe**

unwahrsche

Schürmann.

Zum eine

hen, daß es

zum Beispie

einem Verdt

men sei. Zu

Virus-Menge

zierten, der

des Messers

über der Na

HIV-RNA-Ko

rum geleg

„Wir habe

mit einer vi

xe mit einer

erkombinati

Schürmann.

mit Ritonavi

und die Fick

vudin plus A

geskosten fü

Therapie lie

wa 45 Euro

die nur Hau

ten, sei di

scheinliche

Schürmann.

nur dann e

setzt, wenn

drücklich da